

Seniorenbeirat

Protokoll Nr. SNB/06/2022

**über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 25.11.2022,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9**

Beginn der Sitzung : 09:30 Uhr
Ende der Sitzung : 11:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Edgar Müller

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Helmut Frank
Herr Andrejs Grigjanis
Herr Wolfgang Hanisch
Herr Horst Kanthak
Frau Doris Köster-Bunselmeyer
Frau Irmgard Schulz-Wheater
Frau Anne-Marie van Oosterum-Arnu
Frau Jutta Angelika Wonschik-Steege

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Birgit Buschmann
Frau Renate König
Herr Arthur Klaus Korte
Frau Andrea Krieger
Herr Andreas Puk
Herr Wolfgang Zimmermann

Verwaltung

Frau Gudrun Klein

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift
 - a) Nr. 04/2022 vom 09.09.2022
 - b) Nr. 05/2022 vom 14.10.2022
5. Vorstellung und ggf. Teilnahme im Rahmen der Initiative „Engagierte Stadt Ahrensburg“, Projekt „Ahrensburg solidarisch“ am Folgetreffen 12.01.2023 im PRH (Herr Müller)
6. Bericht des Pressesprechers (Herr Zimmermann):
7. Bericht zur Eingabe des Seniorenbeirats zur Planung des ÖPNV in Ahrensburg (Frau Krieger)
8. Kurzberichte aus den Gremien
9. Nachlese der Veranstaltung zur Kriminalitätsvorbeugung für Seniorinnen und Senioren (Frau van Oosterum)
10. Aktionsbündnis Teilhabe in Ahrensburg: Beschluss über einen Initiativ-Antrag zur Fortführung des Projekts beim Sozialausschuss – Text lt. Anlage
11. Weiterer Umgang mit den Ergebnissen aus der Begehung der SB-Märkte (Frau Schulz-Wheater)
12. Kenntnisnahmen (Herr Müller)
13. Verschiedenes
 - a) Gestaltung 09.12. (nichtöfftl. kl. Adventszusammenkunft)
 - b) Aktualisierung Homepage (Herr Grigjanis)
14. Terminplanung für die Sitzungen des Beirats 2023:
20.01., 03.03., 14.04., 26.05., 30.06., 08.09., 27.10., 01.12., 15.12. (nichtöfftl. kl. Adventszusammenkunft)

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte und eröffnet die Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Einwände gegen die Niederschrift

a) **Nr. 04/2022 vom 09.09.2022**

b) **Nr. 05/2022 vom 14.10.2022**

Es werden keine Einwände gegen die Protokolle vom 09.09.2022 und 14.10.2022 erhoben.

5. Vorstellung und ggf. Teilnahme im Rahmen der Initiative „En-gagierte Stadt Ahrensburg“, Projekt „Ahrensburg solidarisch“ am Folgetreffen 12.01.2023 im PRH (Herr Müller)

Der Vorsitzende informiert über die Aktion „Ahrensburg solidarisch“, die durch Frau Sieland (Engagierte Stadt) initiiert wurde. Es wird sinnvoll sein, Frau Sieland zum nächsten Sitzungstermin auch hierzu berichten zu lassen.

6. Bericht des Pressesprechers (Herr Zimmermann):

Für Wolfgang Zimmermann berichtet Edgar Müller über die Verteilung des Wegweisers:

Die meisten Exemplare wurden verteilt. Im Peter-Rantzau-Haus und in den Sprechstunden wird der Wegweiser oft nachgefragt, auch von Personen, die noch nicht im Seniorenalter sind. Es gibt sehr viele positive Rückmeldungen.

7. Bericht zur Eingabe des Seniorenbeirats zur Planung des ÖPNV in Ahrensburg (Frau Krieger)

Edgar Müller berichtet: Der Arbeitskreis hat Vorschläge erarbeitet.

Frau Oosterum-Arnu berichtet: Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember erhält Bargteheide erstmals eigene Stadtverkehrslinien, mit günstigen lokalen Tarifen.

Herr Grigjanis berichtet über die Umstellungen bei loki: Der On-Demand-Service loki Hamburg bekommt einen neuen Namen: „hvv hop“. Die Umstellung funktioniert automatisch über ein Update. Ab 7. Dezember, kurz vor dem Fahrplanwechsel, wird das Update in den Appstores verfügbar sein. Damit verbunden ist auch eine neue Gestaltung der Shuttle-Fahrzeuge, die nun im Design des Hamburger Verkehrsverbunds (hvv) unterwegs sein werden. Betrieben wird das On-Demand-Angebot, mit dem sich Fahrgäste ganz bequem nach Bedarf eine Fahrt bestellen können, auch in Zukunft von der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH).

Der On-Demand-Service fährt unter einer Linienbuskonzession und ist in den bestehenden ÖPNV integriert.

8. Kurzberichte aus den Gremien

Bau- und Planungsausschuss

Der Bau- und Planungsausschuss beriet am 02.11.22 über die Tiefgarage für die Rathausenerweiterung. Mehrheitlich zeichnete sich Zustimmung ab, der Beschluss wurde aber auf die Stadtverordnetenversammlung verschoben (dort erfolgte am 21.11.22 eine Zustimmung). Auch der Nachtragshaushalt erhielt im Ausschuss eine Zustimmung.

Doris Köster-Bunselmeyer

Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Kein Bericht

Finanzausschusssitzung

Kein Bericht

Hauptausschuss

Keine seniorenrelevanten Themen.

Helmut Frank

Sozialausschuss

Keine seniorenrelevanten Themen.

Irmgard Schulz-Wheater

Werkausschuss

Der Werkausschuss beriet am 10.11.22 die Wirtschaftspläne Stadtentwässerung, Bauhof und die neue Satzung für die Abwasserbeseitigung (mit einer leichten Kostensteigerung). Die Vorlagen wurden einstimmig gebilligt.

Doris Köster-Bunselmeyer

AG Peter-Rantzau-Haus

Die nächste Beiratssitzung des P-R-Hauses wird am 9.12.2022 stattfinden.

Da Herr Kanthak verhindert ist, wird Frau Wonschik-Steege daran teilnehmen.

Im Peter-Rantzau-Haus gilt weiterhin eine hausinterne Maskenpflicht.
Jutta A. Wonschik-Steege

Behindertenbeirat

Frau Ellen Brasseler vom Integrationsfachdienst Lübeck und Ostholstein berichtet über ihre Arbeit für die Beschäftigung oder Weiterbeschäftigung schwerbehinderter Menschen und für Schulabschlüsse.

Jeder Schwerbehinderte oder wer im Laufe seines Lebens schwerbehindert wird, hat hier Ansprechpartner zur Hilfe bei der Integration oder Wieder-Integration. Dabei geht es z.B. um die Vermittlung von Praktika, bei denen herausgefunden werden kann, wie die Person eingesetzt werden könnte und welche Zuschüsse Arbeitgeber dabei erhalten können.

Der Behindertenbeirat soll um ein weiteres Mitglied erweitert werden, und zwar aus den Ahrensburger Werkstätten „Die Ahrensburger: Berufliche Inklusion“.

Andre Grigjanis

Kinder- und Jugendbeirat

Kein Bericht

Offene Altenarbeit/Netzwerk Trotz Alter

Am 23. November 2022 hat nach längerer Pause wieder eine Sitzung des „Netzwerk-trotzAlter“ stattgefunden. Erfahrungsaustausch gab es vor allem zum Thema „Pflege“ im Kreis Stormarn. Besprochen wurden u.a. der massive Fachkräfte- und Personal-Mangel in den Pflegeheimen, die zunehmend steigenden Kosten für Heime und Bewohner, die Verteuerung von Pflege- und Pflegesach-Leistungen, die Probleme in der Ambulanten und der Häuslichen Pflege, die oft fehlende Unterstützung der Politik, und die zunehmenden Ängste und wirtschaftlichen Sorgen der älteren Menschen aufgrund von Corona, Ukraine-Krieg und immer höheren Preisen im Lebensumfeld.

Der Hospizverein berichtete mit Sorge von gravierenden Qualitäts-Problemen in der Palliativ-Versorgung von Bewohnern in den Pflegeheimen und bat um erhöhte Aufmerksamkeit von allen. Und stellte die Frage: was kann - und von wem - getan werden?

Die Leitung des Peter-Rantzau-Hauses, Frau Maiwald-Böhm, informierte noch einmal über die nun neu besetzte Stelle der „Leitstelle Älter werden“ ab Januar 2023 und die Aktivitäten der Bürgerbegegnungs-stätte. Die in ihrer Gesamtheit vor allem darauf ausgerichtet sind, dass die soziale Teilhabe für die älteren und alten Menschen in Ahrensburg nicht wegfällt.

Frau Klein von der Stadt Ahrensburg informierte, dass die Überarbeitung der Homepage des „Netzwerk-trotzAlter“ nun in Angriff genommen werden soll. Frau Wonschik-Steege gab ein Exemplar der Seniorenbeirats-Broschüre mit Faltplan zur Kenntnis und sagte die Verteilung auf der nächsten Sitzung zu.

Weiter informierte sie über Aktivitäten des Seniorenbeirats, wie z.B. die Veranstaltung zur Kriminalitätsvorbeugung oder das „Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung“.

Für den Landesseniorenrat informierte Frau Wonschik-Steege auch über die Fachgruppe „Gesundheit und Pflege“, die ebenfalls mit den im Netzwerk angesprochenen Problem befasst ist, und bot an, künftig Fragestellungen entsprechend zu kommunizieren, damit diese auch auf Landesebene unterstützend weiterverfolgt werden können.

Die nächste Sitzung des „NetzwerktrotzAlter“ ist für das 1. Quartal 2023 geplant, dann wieder unter der Organisation und Führung der „Leitstelle Älter werden“.

Jutta A. Wonschik-Steege

Stadtverordnetenversammlung

Keine seniorenrelevanten Themen.

Edgar Müller

Berichte vom Landesseniorenbeirat

Die Homepage des Landesseniorenrates wird derzeit neu konzipiert und befindet sich in Überarbeitung. Mit einem neuen Erscheinungsbild der Homepage ist im Jahr 2023 zu rechnen.

Auf der letzten Vorstandssitzung hat Frau Wonschik-Steege über die neu erschienene Broschüre des Seniorenbeirats und den Faltpplan informiert und sagte die Verteilung auf der nächsten Sitzung zu.

Frau Wonschik-Steege wird den Landesseniorenrat künftig im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Die Fachgruppe 4 „Gesundheit und Pflege“ im LSR, die Mitte November getagt hat, ist u.a. mit folgenden Themenstellungen befasst: Die Situation der Krankenhäuser in Schleswig-Holstein, mit Fachkräftemangel, Sanierungsbedarf, dem zunehmenden Wegfall der kleinen Krankenhäuser im ländlichen Bereich und der Konzentration auf die Städtischen Räume, d.h. eine Erreichbarkeit für alte Menschen ist besonders problematisch. Stichworte: Mobilität, Fahrzeiten für Notfallambulanzen etc. *Der Ärztemangel in den verschiedenen Fakultäten, u.a. von Haut-, Augen-, Kinder-Ärzten. Besonders betroffen, zudem noch mit langen Wartezeiten, sind Neurologen und Psychotherapeuten. Der Aufnahmestopp, vor allem bei Hausärzten. Und bei Hausärzten zusätzlich noch das Problem: viele firmieren so, kommen aber nicht ins Haus...

*Die Situation in den Pflegeheimen, der massive Fachkräftemangel, steigende und hohe Kosten, die zunehmende Armut der Bewohner, die mangelnde Digitalisierung, Kurzzeit- und Verhinderungspflege. Die derzeitige Corona-Politik, die zwischen Masken- und Testmaßnahmen - einerseits, und der Abschaffung aller Schutzmaßnahmen andererseits schwankt. Für die Zielgruppe der alten Menschen kann die eine oder andere Entscheidung

entweder Lebenserhalt oder - das Gegenteil bedeuten...Themen, die Ende November zwischen dem Landesseniorenrat und der Kassenärztlichen Vereinigung besprochen werden sollen.

Weiter eine Mitteilung (Nr. 301/22 vom 17.11.2022) der CDU-Fraktion im Landtag Schleswig-Holstein zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ (Auszug):

„Richtiger Weg – Die Nachbarschaftshilfe wird einfacher“. „In Zukunft werden Nachbarschaftshilfeangebote für pflegebedürftige Menschen leichter anerkannt, das ist ein guter Schritt in der ambulanten Pflege, den wir sehr begrüßen“, so die pflegepolitische Sprecherin in der CDU-Landtagsfraktion, Andrea Tschacher zu der Neustrukturierung der Nachbarschaftshilfe.

So wird ab dem 18. November 2022 die pflegerische Nachbarschaftshilfe über das Landesamt für soziale Dienste zentral koordiniert und nicht mehr, wie bislang, über die jeweilige Pflegekasse. Diese Änderung der Zuständigkeit ermöglicht eine Vereinheitlichung und Beschleunigung bei der Anerkennung der Leistungen der pflegerischen Nachbarschaftshelferinnen und -helfer. Somit können künftig alle notwendigen Informationen einfacher einbezogen werden. Der nun eingeschlagene Weg stärkt das Miteinander innerhalb der Nachbarschaften Schleswig-Holsteins und ist definitiv der richtige Weg – für ein möglichst selbstbestimmtes Leben im eigenen zuhause...“

Jutta A. Wonschik-Steege

9. Nachlese der Veranstaltung zur Kriminalitätsvorbeugung für Seniorinnen und Senioren (Frau van Oosterum)

Frau van Oosterum bedankt sich für die gute Beteiligung von mehr als 30 Personen.

Anne-Marie van Oosterum

10. Aktionsbündnis Teilhabe in Ahrensburg: Beschluss über einen Initiativ-Antrag zur Fortführung des Projekts beim Sozial-ausschuss – Text lt. Anlage

Ein Antrag auf Fortsetzung der Arbeit des Aktionsbündnis Teilhabe soll bei der nächsten Sitzung des Sozialausschuss eingebracht werden. Der Text des Antrags (sh. Anlage zur TO) wurde verlesen, diskutiert und abgestimmt. Er

wurde einstimmig angenommen (8 Ja, 1 Enthaltung), fachliche Ergänzungen erfolgen durch Frau Wonschik-Steege.
Edgar Müller

11. Weiterer Umgang mit den Ergebnissen aus der Begehung der SB-Märkte (Frau Schulz-Wheater)

Eine Pressemeldung liegt der Presse vor und soll veröffentlicht werden.
Irmgard Schulz-Wheater

12. Kenntnisnahmen (Herr Müller)

keine

13. Verschiedenes

a) Gestaltung 09.12. (nichtöffentl. kl. Adventszusammenkunft)

Es wurde für den 9.12. um 15 Uhr eine nichtöffentliche Zusammenkunft der Mitglieder des Seniorenbeirats im Peter-Rantzau-Haus vorgeschlagen. Edgar Müller bittet um rege Beteiligung. Edgar Müller und Andre Grigjanis übernehmen Raumreservierung und Vorbereitung.

b) Aktualisierung Homepage (Herr Grigjanis)

Andre Grigjanis schlägt folgende Verbesserungen auf der Webpage des Seniorenbeirats vor:

Die Satzung über die „Bildung eines Seniorenbeirats in der Stadt Ahrensburg“ erscheint zwei Mal, unter Satzung und unter Dokumente.

Die Kopie unter Dokumente sollte gelöscht werden

Unter Externe Links erscheint ein Link zur Bundesvereinigung der

Seniorenorganisationen (BAGSO). Es fehlt der wichtigere Link zum Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. (<http://www.lsr-sh.de/>). Der LSR ist die Landesorganisation aller Seniorenbeiräte in Städten und Gemeinden in Schleswig-Holstein.

Beiden Änderungen wurde zugestimmt, Auf Vorschlag des Vorsitzenden übernimmt Andre Grigjanis die Abstimmung mit der Stadt Ahrensburg.

Schriftführer-Vertreter

Andre Grigjanis teilt mit, dass er für die Januarsitzung des Seniorenbeirats als Schriftführer wegen eines geplanten Auslandsaufenthalts nicht zur Verfügung steht. Da sich kein Vertreter gemeldet hat will der Vorsitzende die Aufgabe am Sitzungstag festlegen.

- 14. Terminplanung für die Sitzungen des Beirats 2023:**
20.01., 03.03., 14.04., 26.05., 30.06., 08.09., 27.10., 01.12., 15.12.
(nichtöfftl. kl. Adventszusammenkunft)

Keine Änderungswünsche

gez. Edgar Müller
Vorsitzender

gez. Andrejs Grigjanis
Protokollführer